



## Aktuelle Debatte

Fraktion DIE LINKE

### Öffentliche Krankenhauslandschaft in Sachsen-Anhalt erhalten und stärken

Es wird beantragt, zur 42. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 16., 17., 18. oder 19. Dezember 2019 eine Aktuelle Debatte zum oben genannten Thema durchzuführen.

### Begründung

Sowohl in den vergangenen Jahren als auch derzeit ist die Finanzausstattung der Krankenhäuser und Universitätsklinika in Sachsen-Anhalt unzureichend. Das Land Sachsen-Anhalt kommt seiner Verpflichtung zur Finanzierung der Investitionen nur unzureichend nach. Der Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2020/2021 verspricht hier kaum Besserung.

Bislang kompensierten die Krankenhäuser die fehlenden Investitionsmittel durch Beschneidung der Gehälter des Personals. Durch grundsätzlich zu begrüßende Maßnahmen des Bundesgesetzgebers, wie die teilweise Herausnahme der Pflegekosten aus dem DRG-System und die Erstattung der IST-Personalkosten, ist es den Trägern der Krankenhäuser nicht mehr möglich, die Mitarbeiter zur Kompensation der fehlenden Landesmittel heranzuziehen.

Für das Land Sachsen-Anhalt ergibt sich hieraus die Pflicht, künftig die notwendigen Investitionsmittel im Haushalt bereitzustellen.

Infolge der oben genannten Fehlentwicklung wurden den Beschäftigten Einschnitte bei ihrer Bezahlung zugemutet, die dazu führten, dass Haustarife die regulären Tarifverträge (TVL und TVöD) verdrängten. Die antragstellende Fraktion sieht die Notwendigkeit der Rückkehr zu öffentlichen Tarifverträgen für alle Krankenhäuser. Durch die teilweise Privatisierung von Krankenhäusern wurde ein schädlicher Wettbewerbsdruck zulasten der Beschäftigten und der Patienten erzeugt. Die antragstellende Fraktion sieht das Erfordernis, diese Entwicklung durch Rückübertragung der Krankenhäuser an öffentliche und frei-gemeinnützige Träger zu beenden. Nur so ist

(Eingang bei der Landesregierung am 12.12.2019)

es möglich, die Krankenhausplanung und die erforderliche Kooperation und Spezialisierung zwischen den Krankenhäusern durchzusetzen.

Die Überlegungen, das Burgenlandkreisklinikum in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Halle in öffentlicher Trägerschaft zu erhalten, begrüßt die Fraktion DIE LINKE ausdrücklich.

Thomas Lippmann  
Fraktionsvorsitzender